



Stadt Erlangen Kultur- und Freizeitamt Gebbertstr. 1 91052 Erlangen

Stadt Erlangen  
Kultur- und Freizeitamt  
Abteilung Bildende Kunst und  
Kulturelle Programme

Gebbertstraße 1, 91052 Erlangen  
Tel. +49(0)9131/86-1402  
Fax +49(0)9131/86-1411  
E-Mail: [britta.bock@stadt.erlangen.de](mailto:britta.bock@stadt.erlangen.de)  
[www.poetenfest-erlangen.de](http://www.poetenfest-erlangen.de)

Erlangen, 29. Juni 2007

## **27. Erlanger Poetenfest – 23. bis 26. August 2007**

„Im Erlanger Schlossgarten mit seinen alten Bäumen lagern dann vorwiegend junge Leute, nicht wenige mit Kind und Hund, Decke und Picknickkorb. Die kommen aus der Umgebung, um moderne Lyrik zu hören, Romananfänge zu verstehen und den Autoren dabei zuzusehen, wie sie eine möglichst gute Figur machen, wenn sie von den Moderatoren zu Leben, Werk und anderen Kleinigkeiten befragt werden. Alle trinken Apfelschorle, Bier oder Wein, die Kleinen lutschen am Eis. Niemand wird in Geiselhaft genommen, wie bei einer Buchhandlungslesung üblich, jeder kann aufstehen und gehen, sich zur nächsten Wortinsel begeben, um statt Ulrike Draesner doch Moritz Rinke zu lauschen. Niemanden stört die Bewegung oder das Hintergrundrauschen, das Hunderte von Menschen erzeugen, die lagern, essen, trinken, reden und sich Bücher signieren lassen. Umsonst und draußen, das ist die Formel des Erlanger Erfolgs – und das funktioniert auch abends, in übervollen Sälen.“ Elke Schmitter, in: Der Spiegel, Nr. 27. 3. Juli 2006

Zum Erlanger Poetenfest kommen traditionell am letzten Augustwochenende rund 60 Autoren, Publizisten und Literaturkritiker aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zu Lesungen, Gesprächen und Podiumsdiskussionen zusammen. Das Poetenfest ist Spiegel der Literaturszene, Forum für neue Tendenzen des literarischen Diskurses, Podium für Neu- und Wiederentdeckungen und macht Trends deutlich. Ein langes Wochenende mit einer Fülle von Veranstaltungen rund um die aktuelle Literatur sind der Sommer-Höhepunkt für Literaturfreunde aus ganz Deutschland. So hat sich das Poetenfest in über 25 Jahren zu einer der beliebtesten und meistbesuchtesten Literaturveranstaltungen im deutschsprachigen Raum entwickelt.

Mittelpunkt des Poetenfests sind die zwei langen Lesenachmittage im Schlossgarten, bei denen das Publikum Star-Autoren und Nachwuchs-Schriftsteller in entspannter Atmosphäre erleben kann. Unter dem Motto „Literatur aktuell“ werden viele der wichtigsten Neuerscheinungen des Bücherherbstes noch vor der Frankfurter Buchmesse erstmalig öffentlich gelesen und anschließend mit namhaften Literaturkritikern wie Maike Alboth, Verena Auffermann, Michael Braun, Wilfried F. Schoeller, Hajo Steinert, Florian Felix Weyh und anderen diskutiert. Das „Junge Podium“ präsentiert Kinder- und Jugendliteratur renommierter Autoren für alle Altersstufen sowie ein attraktives Rahmenprogramm für Kinder und Jugendliche rund um die Literatur. Die Abende sind den Autorenporträts und dem Porträt International vorbehalten. Von H. C. Artmann bis Martin Walser, von Inger Christensen über Amos Oz bis Leon de Winter, sind hier schon beinahe alle großen deutschsprachigen und zahlreiche internationale Schriftsteller zu Gast gewesen. Podiumsdiskussionen und Gesprächsreihen zu literarischen und kulturpolitischen Themen sind ein weiterer wesentlicher Bestandteil des Programms. Die „Lange Nacht“ präsentiert Literatur einmal anders: im Zusammenspiel mit Musik, Performances und Neuen Medien. Mit der Erlanger Übersetzerwerkstatt wird dem Thema „Literarische Übersetzung“ ein Schwerpunkt gewidmet. Zum zweiten Mal wird in diesem Jahr im Rahmen des Erlanger Poetenfests der „Zweite Erlanger Literaturpreis für Poesie als Übersetzung“ durch die Kulturstiftung Erlangen verliehen. Ein umfangreiches Ausstellungsprogramm rundet das Erlanger Poetenfest ab.

Der idyllische Schlossgarten im Zentrum der Stadt, das Markgrafentheater, Süddeutschlands ältestes bespieltes Barocktheater und der historische Redoutensaal sind die Hauptveranstaltungsorte dieses spätsommerlichen Literaturfestes.

**Informationen**

ab ca. Mitte Juli 2007 unter [www.poetenfest-erlangen.de](http://www.poetenfest-erlangen.de)

**Karten**

Vorverkauf ab ca. 28. Juli 2007 unter [www.poetenfest-erlangen.de](http://www.poetenfest-erlangen.de), an den bekannten Ticket-Online-Vorverkaufsstellen im Großraum Erlangen / Nürnberg / Fürth (Vorverkaufsgebühren) und vom 23. bis 26. August 2007 an den Tages- und Abendkassen jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn am Veranstaltungsort.

Nachmittags-Lesungen Samstag / Sonntag im Schlossgarten Eintritt frei!

**Veranstaltungsorte 2007**

Schlossgarten

Markgrafentheater, Theaterplatz 2, 91054 Erlangen

Redoutensaal, Theaterplatz 1, 91054 Erlangen

Theater in der Garage, Theaterstraße 5, 91054 Erlangen

Städtische Galerie Erlangen, Palais Stutterheim, Marktplatz 1, 91054 Erlangen

Orangerie im Schlossgarten, Schlossgarten 1, 91054 Erlangen

und andere

Bei Regen finden die für den Schlossgarten geplanten Veranstaltungen in Redoutensaal und Markgrafentheater statt.

**Veranstalter**

Kultur- und Freizeitamt Erlangen

Abteilung Bildende Kunst und Kulturelle Programme

Gebbertstraße 1

91052 Erlangen

Deutschland

Tel. +49(0)9131/86-1408

Fax +49(0)9131/86-1411

E-Mail: [info@poetenfest-erlangen.de](mailto:info@poetenfest-erlangen.de)

[www.poetenfest-erlangen.de](http://www.poetenfest-erlangen.de)

Stand: 29. Juni 2007

*Änderungen vorbehalten!*